Eine gemeinsame Initiative der Verbände der Filmschaffenden.
Veranstaltet vom Filmbüro Baden-Württemberg im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg.

Gefördert von und in Zusammenarbeit mit:

MFG

FILM COMMISSION REGION STUTTGART

FVSW Filmverband Südwest e.V.

AG DOK Berufsverband Dokumentarfilm German Documentary Association

BFS Bundesverband Filmschnitt Editor e.V.

VERBAND DER REQUISITE & SETDECORATION VdRSD

filmboard karlsruhe e.V.

VSK VERBAND DER BERUFSGRUPPEN SZENENBILD UND KOSTÜMBILD e.V.

Filmbüro Baden-Württemberg e.V.
Friedrichstraße 37
70174 Stuttgart

Telefon: +49 [0] 711 — 22 10 67
Telefax: +49 [0] 711 — 22 10 69

info@filmbuerobw.de
www.filmbuerobw.de

SETUP MEDIA – CREATIVE INDUSTRIES EXCHANGE 2025
FACHVERANSTALTUNGEN UND WORKSHOPS BEI DER
31 . FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG

Zum achten Mal richtet sich die Filmschau Baden-Württemberg mit einem Fachprogramm an die Schaffenden der Film- und Kreativbranche.
Mit dem Namen **setUP media / Creative Industries Exchange**, von Verbänden und Filmbüro Baden-Württemberg in Kooperation mit der Film Commission Region Stuttgart 2017 gegründet, findet das Filmforum setUP media seither statt, um die nachhaltige Standortentwicklung voranzutreiben, den verschiedenen Bereichen der Filmproduktion mehr Aufmerksamkeit zu geben, um Rahmen- und Arbeitsbedingungen der Filmschaffenden zu verbessern und die Branche zu vernetzen.
Das Programm setzt sich in diesem Jahr aus Masterclass, Case Study, Vortrag und Workshop zusammen, die den Schwerpunkt auf Fortbildung in den künstlerischen Disziplinen und den kreativen Erfahrungsaustausch legen. Außerdem kann man sich beim Jour Fixe der Verbände bestens vernetzen.

Veranstaltungsorte sind die Stuttgarter Innenstadtkinos und das Gutbrod.

Das gesamte Programm der Filmschau Baden-Württemberg können Sie unter www.filmschaubw.de einsehen.

Einzelticket für die Veranstaltungen im Rahmen der setUP media:
10,00 EUR/9,00 EUR ermäßigt. (Ausgenommen und kostenfrei ist der Jour Fixe)
Der SetUP media Pass beinhaltet alle Veranstaltungen und
ist für **19,00 EUR** erhältlich.
Bei Veranstaltungen in den Innenstadtkinos sind die Einzeltickets online oder an der Kasse erhältlich.
Im Gutbrod sind die Tickets vor Ort erhältlich.

Für die gesamte Filmschau Baden-Württemberg und den Jugendfilmpreis können Sie sich als Fachbesucher*in und Film- und Medienstudierende vorab über das Akkreditierungsformular auf unserer Homepage akkreditieren:
https://filmschaubw.de/festivalpaesse-akkreditierungen/

Mehr Informationen finden Sie auf
www.filmschaubw.de/setup-media
Bezüglich Filmschau/Jugendfilmpreis Tickets siehe
www.filmschaubw.de/tickets/.

INNENSTADTKINOS STUTTGART
EM2
Bolzstraße 4
70173 Stuttgart

RESTAURANT HYGGE
Bolzstraße 6
(Gloriapassage)
70173 Stuttgart

DAS GUTBROD
Friedrichstraße 10
(1. OG)
70174 Stuttgart

04. — 06. Dez. 2025 setUP media

Creative Industries Exchange. Das Filmforum für die Filmbranche.

Eine gemeinsame Initiative der Verbände der Filmschaffenden
Veranstaltet vom Filmbüro Baden-Württemberg
im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg

setUP media creative industries exchange

FILMBÜRO BADEN-WÜRTTEMBERG

Vortrag
Donnerstag, 04.12. 2025
14.00 – 16.00 Uhr
Innenstadtkinos / EM2
Moderation:
TBD (Filmverband Südwest)

Elfi Kerscher

Filmverband Südwest
„EINBLICK IN DIE WELT DER VIRTUAL PRODUCTION“

VORTRAG von ELFI KERSCHER

Elfi Kerscher von Hyperbowl gibt einen praxisnahen und inspirierenden Einblick in die Welt der Virtual Production – eine Technologie, die Filmproduktionen kreativer, effizienter und nachhaltiger gestaltet. In ihrem Vortrag zeigt sie, wie LED-Volume, Echtzeit-Rendering und flexible digitale Sets neue Freiheiten für Produzentinnen eröffnen: von der visuellen Planung über die nahtlose Integration von VFX bis hin zu verkürzten Drehzeiten und kalkulierbaren Budgets.
Anhand realer Produktionsbeispiele macht sie deutlich, wie Virtual Production nicht nur spektakuläre Bilder ermöglicht, sondern auch Prozesse verschlankt, Reiseaufwand reduziert und Teams frühzeitig zusammenbringt. Die Teilnehmenden erfahren, wie VP kreative Visionen greifbar macht, Risiken minimiert und Produktionen unabhängiger von wechselnden Locations oder unvorhersehbaren Bedingungen werden lässt.
Der Vortrag richtet sich besonders an Produzentinnen, die ihr Portfolio erweitern, mutige Stoffe umsetzen oder zukunftsweisende Tools in ihre Workflows integrieren möchten.

Vita:
Elfi Kerscher arbeitet von 1990 bis 1993 als Datenverarbeitungskauffrau bei der Stadt Frankfurt am Main. Von 1993 bis 1997 studiert sie Computer-science an der Fachhochschule Darmstadt. Danach arbeitet sie als Demo Artist & Trainerin beim 3D- und VFX-Spezialisten Autodesk. Ab 2002 ist Kerscher in verschiedenen Positionen beim Filmtechnik-Hersteller Arri tätig. Im Oktober 2022 wechselt sie zu Plazamedia, wo sie das Virtual-Production-Geschäft verantwortet. Seit Januar 2025 ist sie bei Hyperbowl Munich der Penzing Studios tätig.

PROGRAMM 2025
SETUP MEDIA

Case Study
Freitag, 05.12. 2025
10.00 – 12.00 Uhr
Innenstadtkinos / EM2
Moderation:
Sabine Willmann
(AG DOK Südwest)

© Nicol Ruiz

© Julian Rettig

AG DOK Südwest
Wie (mühsam) entsteht ein Dokumentarfilm?

CASE STUDY
mit YASMIN ANGEL und PAOLA TAMAYO

Paola Tamayo und Yasmin Angel stellen ihr Dokumentarfilmprojekt „Zonas de Sacrificio“ vor, das drei indigene Aktivist*innen aus Südamerika begleitet, die gegen die Ausbeutung durch internationale Energiewendeprojekte kämpfen. Die Reise durch einige der vielfältigsten und spektakulärsten Naturlandschaften Südamerikas zeigt gleichzeitig, dass diese als Zonas de Sacrificio, als Opferzonen für die weltweite Energienachfrage genutzt werden. Wie entwickelt man eine Stoffidee inhaltlich zu einem Exposé und dann zu einem Treatment? Wie findet man die Protagonist*innen, die das Thema am besten transportiern, wie gewinnt man ihr Vertrauen? Wie bereitet man einen Pitch vor? Finanzierung durch Einreichungen bei Stipendien und Filmförderungen? Dranbleiben trotz Absagen. Vorab gedrehtes Material wird gezeigt. Beide Filmemacherinnen habe schon ähnliche Projekte umgesetzt.
Moderation: Sabine Willmann (AG DOK Südwest)

Vita:
Yasmin Angel ist Regisseurin und Autorin mit über 15 Jahren Erfahrung, realisierte mehr als 20 Kurz- und mittellange Filme und entwickelte Projekte für den künstlerischen und kulturellen Sektor. Geboren 1978 in Bogotá, Kolumbien, lebt sie seit 2006 in Deutschland. Grundstudiums in Visueller Kommunikation, Schwerpunkt Film an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, anschließend Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln. Internationale Festivalteilnahmen, mehrere Auszeichnungen. Derzeit arbeitet sie als unabhängige Filmemacherin und Autorin an der Entwicklung neuer Filmprojekte.

Paola Tamayo ist Filmemacherin mit dokumentarischem Schwerpunkt. In ihren Arbeiten setzt sie sich mit politischen Realitäten, Widerstand und Erinnerung auseinander – oft aus feministischer und dekolonialer Perspektive. Nach ihrer Tätigkeit als darstellende Künstlerin in Kolumbien arbeitete sie in Deutschland ab 2011 als Tonfrau und Kameraassistentin im dokumentarischen Bereich, später als Regisseurin und Produzentin.
Ihre Arbeiten wurden u. a. bei ARTE, SRF, SWR gezeigt. Paola Tamayo arbeitet als freie Filmemacherin. Sie studierte Kultur- und Medienbildung und schloss ihr Studium 2022 ab.

PROGRAMM 2025
SETUP MEDIA

Workshop
Samstag, 06.12. 2025
10.00 – 12.00 Uhr
Innenstadtkinos / EM2
Moderation:
Sabine Willmann
(AG DOK Südwest)

© Benjamin Rost

AG DOK Südwest
„MAKE A WISH“ –
BASIS DRAMATURGIE IM (DOKUMENTAR)FILM

WORKSHOP
mit CORNELIA HERMANN

Der tiefe Wunsch, als Filmschaffende mit einer Idee oder einem Werk ein Zeichen zu setzen, trifft auf ein Publikum, das sich wünscht eine neue Geschichte mitzuerleben im Kino oder vor dem Bildschirm. Wie gelingt das – von Anfang an, spannungsvoll bis zum Ende? Wie wirkt das Zeigen, das Erzählen in bewegten Bildern jenseits von Beliebigkeit und Reizüberflutung – nachhaltig? Was muss ich dafür wissen als Filmemacher*in, was darf ich hoffen? Film ist Kontakt. Den kann und muss man gestalten, mit und ohne Modelle, aber immer einzigartig und lebendig. Wie das so einfach wie möglich gelingen kann, soll gemeinsam erkundet werden, mit Filmbeispielen (Dokumentar- wie Spielfilm).

Vita:
Cornelia Hermann – FILMDRAMATURGIN in allen Phasen der Filmproduktion – von der Stoffentwicklung über Schnitt bis zur Festivalpräsentation und Distribution im Kino für nationale und internationale Projekte in Spielfilm, Doku und Serie. Lehre an verschiedenen Filmhochschulen und in (inter)nationalen Förder- und Ausbildungsprogrammen. Bindung zum „Ländle“ mit über 30jähriger Gastdozentur an der Filmakademie Baden-Württemberg, als Jurorin beim Strittmatter Preis und Gutachterin für die MFG Stuttgart, sowie Tutorin bei PITCH IT.

Vernetzung
Samstag, 06.12. 2025
17.00 – 20.00 Uhr
Das Gutbrod

AG DOK, BFS, Filmverband Südwest
„Jour Fixe der Verbände“

Es laden ein:
AG Dok Südwest
BFS – Bundesverband Filmschnitt
FVSW – Filmverband Südwest
Filmboard Karlsruhe
VdR/SD – Verband der Requisite und Set Decoration e.V.
VSK – Verband der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e.V.

Offen für alle Interessierten, auch Nichtmitglieder sind Willkommen!

Beim gemeinsamen Verbandstreffen von AG DOK, Bundesverband Filmschnitt und Filmverband Südwest steht das Netzwerken und der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Filmschaffende aus allen Bereichen haben die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre bei freien Getränken und Snacks neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu teilen und sich über aktuelle Entwicklungen der Branche auszutauschen. Ob kreative Ideen, technische Innovationen oder gemeinsame Projekte – hier ist Raum für inspirierende Gespräche und den Aufbau nachhaltiger Beziehungen. Das Treffen bietet eine großartige Gelegenheit, um gemeinsam die Chancen und Herausforderungen der Filmbranche zu beleuchten und das persönliche Netzwerk zu erweitern.

PROGRAMM 2025
SETUP MEDIA

Masterclass
Samstag, 06.12. 2025
14.30 – 16.30 Uhr
Das Gutbrod
Moderation:
Sascha Seidel
Filmeditor, BFS)

Rafael Maier

BFS
„VOM LÄNDLE NACH HOLLYWOOD“ –
NISCHEN-TOOLS IN DER POST-PRODUKTION

MASTERCLASS
mit RAFAEL MAIER

Rafael Maier gibt einen Einblick hinter die Kulissen und stellt EditingTools.io vor, eine Online-Plattform mit Ursprung in Baden-Württemberg. Anhand echter Beispiele aus der Film- und Serienwelt sehen wir uns an, wie Post-Produktionsabläufe aussehen, mit welchen Problemen TV-Produktionen konfrontiert sind und weshalb EditingTools.io überhaupt entstanden ist. Im Fokus stehen Anwendungen wie der Cue Sheet Manager, der Archive Production Manager und Live Timecode Notes. Die Plattform EditingTools.io arbeitet inzwischen mit einem internationalen Entwicklerteam und stellt zahlreiche, größtenteils kostenlose Tools und Apps für große Film- und Serienproduktionen weltweit bereit.

Vita:
Rafael Maier arbeitet als VFX-Editor für Streaming-Serien wie „Das Signal“ (Netflix), „Neue Geschichten vom Pumuckl“ (RTL+) und „How to Sell Drugs Online (Fast)“ (Netflix) sowie als Filmeditor für Shows, Serien und Dokumentationen wie „Kroymann“ (WDR), „Die Carolin Kebekus Show“ (ARD) und „Lu von Loser“ (ZDF). Im Jahr 2020 gründete er die Plattform EditingTools.io, über die er gemeinsam mit einem Team aus Entwicklern Tools für mehr als 1.000 Postproduktionsfirmen weltweit entwickelt.